

# Seminar - Inhalte?

## Beitrag von „uta\_mar“ vom 7. Mai 2005 20:08

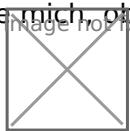
Ich habe leider in zwei von drei Seminaren das Gefühl, dass sie nichts gebracht haben. In Mathe orientiert sich der Fachleiter an der Grundschulpädagogik, leider so theoretisch, dass er damit nur Unistoff wiederholt. Für die Kollegen, die an Schulen mit Grundschulrichtlinien unterrichten, geht das noch. Ich bin aber an einer Schule für Geistigbehinderte und für meine SchülerInnen ist das meiste viel zu abgehoben.

Das Hauptseminar war auch kaum hilfreich bisher.

Nur im Seminar für Geistigbehindertenpädagogik haben wir einen sehr engagierten Fachleiter erwischt, der auch an unserer Praxis orientiert arbeitet. Bei ihm ist allerdings noch das Problem, dass wir ihm so vertrauen, dass wir über alles mögliche diskutieren. (Wir haben z. B. mal eine halbe Stunde lang über seine Kollegin im Hauptseminar geschimpft...) Außerdem redet er selber sehr gerne. D.h.: Er kommt nie mit seiner Zeitplanung hin...

Mich ärgert das ziemlich, dass das Seminar so sinnlos ist. Am besten ist noch, dass eine Mentorin meint, bei der Unterrichtsvorbereitung dürfe sie mich ja gar nicht beraten, denn das hätte ich ja an Seminar und Uni gelernt. Ich frage mich, ob die Ausbildung vor 30 Jahren besser

war, oder ob die gute Frau da viel verdrängt hat.



Viele Grüße

Uta